



INTERN

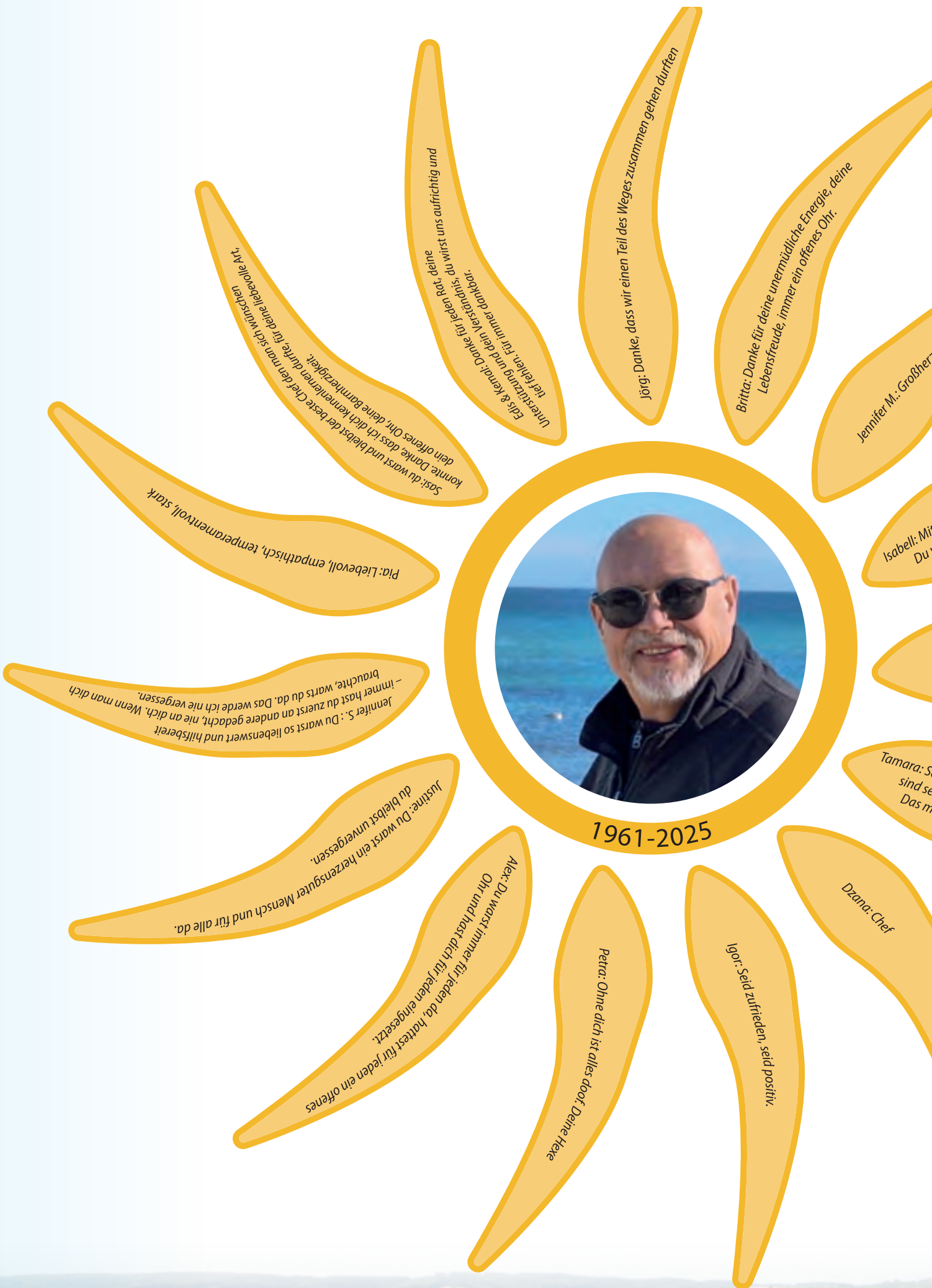
Für unsere Senioren, deren Angehörige und Interessenten

1-25

- 🔵 **Feste, Feiern und Events**
- 🔵 **Unser Chef, sein Traum, sein Wunsch**
- 🔵 **Wir und unsere Partner:
Aktiv und motiviert**



Aktuelles aus unseren Häusern



Herausforderungen meistern und Gutes bewirken

Sehr schweren Herzens mussten wir von meinem Mann Andreas Bletscher und dem Gründer, Initiator, Macher und Geschäftsführer unserer Einrichtungen Abschied nehmen.

Nach 6 Jahren unheilbarer Krankheit ist er am 16.05.2025 gestorben und hat immer die Hoffnung in sich getragen, dass er nach dem Tod bei Gott ein Leben in Freude und ohne Schmerzen haben wird.

Sein Motto war: Nicht zurückschauen, sondern sich den Herausforderungen stellen, jeden Tag etwas Positives bewirken, heute und morgen.

Mit dieser Perspektive wollen wir auch für unsere Einrichtungen in die Zukunft schauen und werden daher das Leben mit seinen Herausforderungen immer wieder aufs neue annehmen, meistern und unser Bestes geben.

Wir sind dankbar, gute Teams und tolle Führungskräfte zu haben, die weiter wie bisher zur Verfügung stehen und vor Ort gute Arbeit leisten. Und so wollen wir das Lebenswerk von Andreas in seinem Sinne weiterführen.

Wir wünschen allen Gottes Segen und einen positiven Blick in die Zukunft.

Du warst meine Sonne und große Liebe -

37 Jahre lassen sich nicht in Worte fassen.

Da bleibt nur ein riesengroßes Danke!

***Und du warst der geniale Initiator und Macher
unserer Einrichtungen.***

Herzlichen Dank,

Ruthild

ig, Werteorientiert

dir konnte man zusammen lachen und weinen.
warst für deine Mitarbeiter immer da.

Susi: Er hatte ein großes Herz

solch warmherzige Menschen wie du
ehr besonders und man trifft sie nicht oft im Leben.
macht mich dankbar.



Wir gratulieren unseren
Geburtstagskindern

und wünschen
alles erdenklich Gute!

Wir gedenken unserer verstorbenen Bewohner

In fallenden Blättern
spiegelt sich die
Vergänglichkeit des Lebens.

In liebenden Herzen
spiegelt sich die
Unsterblichkeit der Seele.

Irmgard Erath



Hallo und herzlich Willkommen bei uns in der Ergo

Wir sind die Mitarbeiter der Praxis für Ergotherapie Harant und Engelmann aus Bad Schönborn. Unsere Praxis ist in der Bahnhofstr. 28 im Ortsteil Mingsheim im alten Postgebäude.

Vor vielen Jahren haben wir mit Hausbesuchen von Bewohnern des Quellenhofs begonnen, im Verlauf kam der Malscher Hof dazu und dann später der Kronauer Hof.

Wir stehen gern mit den Pflegekräften, als auch mit den Ärzten in Kontakt, um den Bedarf der Therapie passend abzustimmen.

Besonders schön ist es, dass wir immer mit offenen Armen, sowohl von den Mitarbeitern in den drei Häusern, als auch von den Bewohnern und Gästen im Alltagsgeschehen aufgenommen werden.

Wir freuen uns, dass wir ein Teil in dem ganzheitlichen Miteinander sind,

Ihr/Euer Ergoteam

Wir arbeiten motiviert mit Bewohnern, die stationär in den Häusern leben als auch mit Gästen in der Tagespflege.

Unsere Patienten in den drei Häusern besuchen wir regelmäßig einmal wöchentlich und trainieren mit ihnen alltägliche Handlungen, um eine hohe Selbständigkeit zu erhalten, des weiteren führen wir Gehübungen, Gleichgewichtsübungen, Sturzprophylaxe, Hirnleistungstraining durch und nutzen wenn möglich den Austausch mit Angehörigen.



Was ist eigentlich Logopädie?

Logopädie befasst sich mit der Diagnostik und Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen.

Kommunikation und Essen zählen zu den essenziellen Grundbedürfnissen von Menschen. Sie ermöglichen uns, Gefühle auszudrücken, Gedanken zu teilen und gesellige Momente bei gemeinsamen Mahlzeiten zu genießen. Doch Erkrankungen wie Schlaganfälle, Demenz oder altersbedingte Veränderungen können diese Fähigkeiten erheblich beeinträchtigen.

Genau hier setzt die Arbeit unserer logopädischen Praxis Kuntermund an. Mit Fachkompetenz, Empathie und Geduld unterstützen wir Menschen, die dauerhaft in Pflegeeinrichtungen leben oder Tagespflegeangebote nutzen.

Unser Ziel: vorhandene Fähigkeiten bewahren und gezielt verbessern. Unsere Schwerpunkte: Individuelle Unterstützung für jeden Einzelnen. Wir passen unsere Therapien stets an die persönlichen Bedürfnisse unserer Patient*innen an und bieten gezielte Unterstützung in folgenden Bereichen:

Aphasie-Therapie

Wenn das Verstehen, Sprechen, Lesen oder Schreiben nach einem Schlaganfall beeinträchtigt ist, helfen wir, die Kommunikationsfähigkeit zu stärken oder alternative Verständigungswege zu finden.

Dysphagie-Therapie

Schluckstörungen können das Essen und Trinken erschweren und zu gesundheitlichen Risiken führen. Durch gezielte Übungen arbeiten wir daran, die Sicherheit und Freude an der Nahrungsaufnahme zu erhalten.

Dysarthrie-Therapie

Bei neurogenen Sprechstörungen, unterstützen wir dabei, die Sprechmotorik zu verbessern. Durch Übungen für Atmung, Stimmgebung und Artikulation arbeiten wir daran, die Verständlichkeit zu erhöhen und die Kommunikationsfähigkeit zu stärken.



Therapie und Begleitung bei Demenz

Wir unterstützen Menschen mit Demenz dabei, ihre sprachlichen Fähigkeiten so lange wie möglich zu bewahren und alternative Kommunikationsformen zu nutzen. Dabei setzen wir auf sprachaktivierende Übungen, Gespräche zu persönlichen Erinnerungen und gegebenenfalls einfache Gesten und Schlüsselwörter.

Gemeinsam mit Herz und Fachwissen

Jeder Mensch ist einzigartig – und genauso gestalten wir unsere Therapie: individuell, einfühlsam und alltagsnah. Neben der sprachlichen und motorischen Förderung liegt uns besonders am Herzen, dass sich die Menschen verstanden und wertgeschätzt fühlen.

Warum „kuntermund“?

Unser Name steht für die Vielfalt und die Freude, die wir in unsere Arbeit einbringen. Kommunikation und Lebensqualität sind bunt, lebendig und individuell – und genau das möchten wir fördern.

Auch Sie als Angehörige*r sind ein unverzichtbarer Teil dieses Prozesses. Wir stehen Ihnen jederzeit beratend zur Seite und entwickeln gemeinsam Wege, Ihre Liebsten bestmöglich zu unterstützen.

So erreichen Sie uns: Für logopädische Therapie benötigen Sie eine Verordnung von Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt oder einer Fachärztin bzw. einem Facharzt. Haben Sie Fragen oder möchten Sie einen Termin vereinbaren? Kontaktieren Sie uns gerne telefonisch unter 07253-8453250 oder per E-Mail an team@kuntermund.de.

Sollte eine Angehörige oder ein Angehöriger im Pflegeheim betroffen sein, wenden Sie sich gerne an die Einrichtung, die alles Weitere mit uns abspricht.





Wir verabschieden unsere langjährige Mitarbeiterin Gabi Albrecht



Sie gehörte zu den ersten Mitarbeitern seit der Eröffnung des Malscher Hofs im Jahr 2009.

Sie war Teil des hauswirtschaftlichen Teams und kümmerte sich in den letzten Jahren sehr gewissenhaft und mit viel Leidenschaft um die Wäsche der Bewohner und um hauswirtschaftliche Aufgaben, aber auch bei den alljährlichen Festen im Malscher Hof war sie eine große Hilfe.

An ihrem letzten Arbeitstag verabschiedete sich Frau Albrecht von allen Bewohnern des Hauses. Sie ahnte nichts von unserer geplanten Überraschungsparty. Nachdem alle Mitarbeiter eingetroffen waren, wurde Gabi mit dem Lied „Time to say Goodbye“ in den Multifunktionsraum begleitet. Mit einer Schärpe mit der Aufschrift „Endlich in Rente“ bekam Frau Albrecht von einer Bewohnerin des Hauses noch ein wunderschönes Gedicht vorgetragen.

Anschließend bedankten sich Frau Derfurt und das gesamte Team für die gute und langjährige Zusammenarbeit. Jeder Mitarbeiter überreichte Frau Albrecht eine Rose zum Abschied. Wir werden sie vermissen!

Dasein ... zuhören ... begleiten.

Die Ökumenische Hospizhilfe Südliche Bergstraße e.V. wurde vor über 30 Jahren (1994) mit dem Ziel gegründet schwerkranken und sterbenden Menschen Hilfe für ein würdiges Leben bis zuletzt anzubieten sowie für Angehörige verlässliche Gesprächspartner zu sein.

Vier hauptamtliche Fachkräfte planen und koordinieren über 100 ehrenamtliche Hospiz Begleiterinnen und -begleiter, die Menschen in dieser letzten Lebensphase begleiten.

einem Besuch einer der hauptamtlichen Fachkräfte und einem ausführlichen Gespräch mit dem Betroffenen und/oder dessen Angehörigen sowie der Pflegedienstleitung wird eine „passende“ Hospiz Begleiterin für den Bewohner gefunden.

Dieser ehrenamtliche Dienst ist kostenfrei und steht allen Menschen unabhängig von ihrer Herkunft und Religion zur Verfügung.



Auch in der Seniorenpflege Malscher Hof stehen Hospizbegleiterinnen und -begleiter mit Zeit an der Seite der Bewohnerinnen und Bewohner und ihren Angehörigen. Seit 2011 besteht zwischen dem Malscher Hof und der Ökumenischen Hospizhilfe Südliche Bergstraße e.V. eine Kooperation und rundet damit das Konzept des Malscher Hofes in der Palliativen Versorgung ab.

Wie ist der Weg zu einer Begleitung? Geht es einem Menschen schlechter, ist er schwer erkrankt bzw. wird er palliativ gepflegt und versorgt, kann nach Rücksprache mit dem Betroffenen bzw. dessen Angehörigen die Ökumenische Hospizhilfe Südliche Bergstraße e.V. angefordert werden. Nach

Die Begleitungen sehen ganz individuell aus – so individuell, wie die Menschen und ihre Bedürfnisse auch sind. Manchmal sind die Hospiz Begleiter Gesprächspartner, manchmal sitzen sie schweigend am Bett und sind einfach nur da, geben dem zu Begleitenden das Gefühl nicht alleine zu sein.

Vorlesen und singen genießen manche Bewohner besonders, für einige zu Begleitende gibt es manchmal noch etwas Wichtiges zu erledigen und die Hospiz Begleiter können hierbei unterstützen.

Bevor Hospiz Begleiter eingesetzt werden, durchlaufen sie eine Qualifizierung mit über 120 Stunden Theorie, in denen sie sich mit den verschiedensten Themen auseinandersetzen, wie z.B. mit Krankheit, der eigenen Sterblichkeit und den eigenen Trauererfahrungen, mit Biographie, Arbeit, Spiritualität und Ritualen, mit rechtlichen Fragen und vielen weiteren Themen der palliativen Versorgung. Im Anschluss absolvieren sie noch ein 40stündiges Praktikum, um gut für diesen Dienst am Nächsten gerüstet zu sein.

Zudem werden sie mit Supervision und Weiterbildungsangeboten selbst begleitet.



Nikolaus Überraschung durch die REWE Azubis

Am 05.12.2024 überraschten die Auszubildenden der Firma REWE mit selbst gebastelten Nikolaus Geschenken unsere Bewohner.

Zunächst wurden in gemütlicher Atmosphäre und mit guten Gesprächen selbstgemachte Plätzchen gegessen und Kaffee getrunken. Ein Auszubildender hat sich dann als Nikolaus verkleidet und ist zu jedem Bewohner, um eine Tüte mit selbstgemachten Plätzchen zu überreichen.

Alle freuten sich sehr darüber.

Als krönenden Abschluss hat die Klassenlehrerin noch ein Musikorchester organisiert, das auf jedem Wohnbereich weihnachtliche Musik spielte. Dabei sind bei manchen Bewohnern sogar einige Tränen geflossen.

Das Personal und alle Bewohner bedankten sich ganz herzlich bei allen Auszubildenden für den gelungenen Nikolaus Nachmittag.

Adventskaffee

Am 1. Dezember wurde die Weihnachtszeit mit dem Adventskaffee eröffnet.

Mitarbeiter der sozialen Betreuung dekorierten zuvor gemeinsam mit den Bewohnern des Hauses die Tische und Frau Derfurt eröffnete den Adventskaffee mit Ihrer Begrüßung und einem Weihnachtsgedicht.

Selbstgebackene Plätzchen und Schwarzwälder Kirschtorte wurden bei weihnachtlicher Musik genossen während Herr Köster und seine Begleitung alle Anwesenden mit weihnachtlichen Liedern auf dem Akkordeon verwöhnten.

Bewohner und Angehörige bewegten sich gemeinsam und sangen mit.

Als Überraschung kam der Weihnachtsmann vorbei und überreichte jedem Bewohner ein kleines Geschenk, worüber sich alle sehr freuten.



Bunte Faschingsfete

Am Mittwoch, den 26.02.2025, feierten unsere Bewohner endlich wieder eine ausgelassene Faschingsfete im Malscher Hof.

Bevor es los ging, durfte natürlich die Maskierung und Verkleidung unserer Bewohner nicht fehlen.

Der eine trug einen Hut, die anderen eine Perücke oder es zierte ein gemaltes Herz das Gesicht. Auch das Personal hat sich richtig in Schale geworfen. Genau um 14.33 Uhr eröffnete Frau Sturm (Pflegedienstleitung) mit einer Ansprache die Faschingsfete und begrüßte alle Bewohner und die zahlreichen Angehörigen.

Mit einem großen Applaus wurde das Prinzenpaar Frank I. und Karina I. sowie deren Anhang von allen begrüßt. Das Prinzenpaar erfreute das Publikum mit einer Büttendre und verteilte anschließend deren Buttons. Damit niemand hungern musste, gab es leckere Berliner und Kaffee für alle. Für großen Applaus und Jubel sorgte der Kids Show Tanz.

Bei musikalischer Begleitung durch die Gruppe Werner & Friends feierten Bewohner und Angehörige heiter mit einem Glas Sekt. Es war für alle ein gelungenes, närrisches Fest.



Unser großes Sommerfest

Am 28.06.25 durften wir wieder bei bestem Wetter das alljährliche Sommerfest mit unseren Bewohnern und Angehörigen feiern.

Das Thema dieses Jahr war „Einmal um die Welt“ Nach der Begrüßung und Ehrungen der langjährigen Mitarbeiter Oana Boncut (Hauswirtschaft 10 Jahre),

Doris Wendt (Soziale Betreuung 15 Jahre), Saskia Koppitz (Pflege 15 Jahre), Michael Frei (Pflege 10 Jahre) und Alexandru Bojinescu (Pflege 10 Jahre), starteten wir mit Kaffee und Kuchen, die von Angehörigen und Mitarbeitern selbst gebacken wurden.

Mit DJ Rainer an unserer Seite war die Stimmung hervorragend. Es wurde getanzt, gesungen und geklatscht. Natürlich durfte bei den Temperaturen ein Gläschen Aperol oder ein kaltes Bier nicht fehlen. An unserer Quiz-Drehscheibe wurde ordentlich mit geraten und natürlich gab es auch Preise. In unserem Garten hatten die Kinder ihren Spaß in der Hüpfburg und den Planschbecken.

Ab halb fünf gab es leckere Steaks, Bratwürste und Grillkäse frisch vom Grill. Im Haus wurde eine Salatbar mit internationalen Salaten aufgebaut, bei der sich jedermann bedienen konnte. Gegen 18.00 Uhr ist das wunderschöne Sommerfest langsam zu Ende gegangen. Es waren wieder tolle Momente, schöne Erinnerungen und lächelnde Gesichter, die diesen Tag zu einem besonderen machten.







Wenn aus dem Tagessaal ein Basar wird

Eine großartige Idee wurde zu Corona Zeiten in unserem Hause durch Elisabeth geboren und wird heute noch durch uns weitergeführt.

Frau Elisabeth Billmaier war eine der erfahrensten Mitarbeiterinnen der sozialen Betreuung in unserer Einrichtung, aktuell ist sie im wohlverdienten Ruhestand.

Nach dem Ableben einer Bewohnerin, die Wert auf exquisite Kleidung legte, wussten die Angehörigen nichts mit den Hinterlassenschaften, insbesondere der erlesenen Kleidungsstücke der Dame anzufangen. Viel zu schade war es jedoch die schönen Stücke einem Kleidercontainer zuzuführen.



Heute machen wir Modenschau, so fing alles an. Die Bewohner wurden durch die soziale Betreuung eingeladen am 20.12.2024 um 14:45 Uhr an der Veranstaltung im vorderen Tagessaal des Hauptgebäudes im EG teilzunehmen.

Der Raum wurde durch die soziale Betreuung in eine kleine Modeboutique, besser gesagt in einen Modebasar, verwandelt. Die Mitarbeiterinnen der Sozialen-Betreuung präsentierten sehr engagiert und mit reichlich Humor die tollen Kleidungsstücke den Besuchern der Veranstaltung.

Und schon ging es los: „Die Jacke will ich“ ... „Nein ich“ ... „Die passt dir doch gar nicht“...

„Doch!“ eine absolut lebendige Basar Atmosphäre entstand durch das rege Interesse der Bewohner. Manch einer war sogar

in der Lage durch bloße Inaugenscheinnahme festzustellen das passt mir oder auch nicht.

Alle hatten ihren Spaß und sind voll auf ihre „Kosten gekommen“. An dieser Stelle möchte ich erwähnen, dass der Prosecco und die Canapés sicherlich auch dazu beigetragen haben.

Fazit: viele Bewohner haben sich reichlich mit neuer Kleidung eingedeckt und freuten sich bereits auf die nächste SHOW.



Wir machen mobil

Als niedergelassene Physiotherapie-Praxen in Langenbrücken betreuen wir, Praxis Daniela Heibei und Praxis Axel Günther, die Bewohner des Quellenhofs nach ärztlicher Verordnung.

Dabei steht das Erhalten der Mobilität bzw. deren Wiedererlangen im Vordergrund. Bewohner sollen so gut wie möglich befähigt werden, an Aktivitäten der sozialen Betreuung teilzunehmen sowie Alltagsaktivitäten so eigenständig wie möglich auszuführen. Zu den Alltagsaktivitäten gehören Nahrung / Getränke zu sich nehmen, sich waschen, Transfers z.Bsp. von Bett zu Rollstuhl oder zur Toilette, sich mittels Rollator/Rollstuhl oder Gehens mit und ohne Hilfspersonen fortzubewegen. Dies soll die Bewohner zu maximaler Selbständigkeit befähigen.

Auch im Anschluss an Reha-Maßnahmen, bei orthopädischen Problemen sowie nach chirurgischen Eingriffen werden physiotherapeutische Behandlungen verordnet und durch unsere Praxen durchgeführt.



Stimmen unserer Bewohner

„Wenn wir etwas gemeinsam kochen oder backen ist es fast wie früher in der eigenen Küche.“

„Das Essen schmeckt mir sehr gut und ich werde liebevoll gepflegt. Dankeschön.“

„Für mich ist das Schönste, wenn meine Angehörigen mich abholen und ich mit ihnen in unserem großen Garten bei Kaffee und Kuchen zusammen sitzen kann.“

„Ich freue mich über Schokolade und Süßigkeiten, die verteilt wird.“

„Unsere selbst gemachten Kartoffelpuffer waren so lecker.“

Der Ausflug zum See nach Langenbrücken war ein unvergesslich Erlebnis!“

„Es freut mich immer, ganz besonders, wenn die Männer mit ihrem Akkordeon bei uns Musik machen.“

Tagespflege im Quellenhof

Gemeinsam und aktiv, statt einsam und passiv.

Die Tagespflege im Quellenhof bietet eine Vielzahl von Beschäftigungen und ein gesellschaftliches Miteinander.

Gemeinsames Kochen, Backen, Gesellschaftsspiele, Rikscha fahren, gemeinsames Singen und Ausflüge ermöglichen eine Abwechslung im Alltag für unsere Gäste.

Mit Bewegung und gezielter Förderung in motorischen und kognitiven Bereichen versuchen wir individuell auf unsere Gäste einzugehen.

Bei einem gemeinsamen Kaffee mit Kuchen bleibt aber immer noch genügend Zeit sich mit anderen Gästen zu unterhalten und Freundschaften zu knüpfen oder alte Bekannte wieder zu treffen.

Das gemeinsame Miteinander auf Augenhöhe zwischen Tagespflegegast, Angehörigen und dem Tagespflegeteam steht für uns im Vordergrund.

Eines der vielen Highlights ist z.B. unsere Weihnachtsfeier, bei welcher die Tagesgäste, Angehörige und Freunde herzlich eingeladen waren.

Für Tagespflegegäste ohne Angehörige bieten wir gerne Beratung in der Kommunikation mit der Pflegekasse an.

Ein Abhol- und Bringservice von und zu uns kann ebenfalls gerne organisiert werden.

Für die Angehörigen ergibt sich durch die Tagespflege die Möglichkeit im Alltag mal durchzuatmen oder wichtige Termine wahrzunehmen. So schöpfen diese neue Kraft für ein positives Miteinander.

Informieren Sie sich bitte bei ihrer Pflegekasse, wie hoch die individuelle Beteiligung an den Kosten der Tagespflege ist.

Ein geringfügiger Eigenanteil verbleibt grundsätzlich bei Ihnen.

Falls wir Ihr Interesse an unserer Tagespflege geweckt haben, beraten wir Sie gerne telefonisch unter Tel.: 07253/95 41 55 oder begrüßen Sie gerne nach Voranmeldung in unserem Haus.

Gerne laden wir Sie hiermit zu einem kostenlosen „Schnuppertag“ in unserer Tagespflege im Quellenhof ein.



Aus einer Vision wurde Wirklichkeit

Der Firmengründer und damalige Heimleiter Andreas Bletscher hatte eine klare Vision und Vorstellung wie er noch mehr für die Bewohner und Senioren bzw. deren Wohl tun könne.

Im Jahr 2007 gründete er den Förderverein „Quelle für Senioren e.V.“

Der Verein ermöglichte den Bewohnern noch intensiver am sozialen Leben teilzunehmen.

Seit der Gründung wurden bereits eine Vielzahl an Aktionen durchgeführt. Die Heimleitung wurde durch das Engagement des Fördervereins bestätigt. Durch die ganze Entwicklung entstand eine sehr gute Kooperation mit dem Quellenhof und nach der Eröffnung mit dem Malscher Hof zu einem späteren Zeitpunkt auch mit dem Kronauer Hof und anderen Einrichtungen.

Einige Meilensteine der Historie des Fördervereins „Quelle für Senioren e.V.“ sind die folgenden Aktivitäten, Ausflüge und Feste:

- Mingolsheimer Kerwe 2008, 2009, 2010, 2011, 2012
- Langenbrückener Kerwe 2008, 2009, 2010, 2011, 2012
- Waldangelocher Kerwe 2008, 2009
- Schlosspark Schwetzingen 2009
- Seniorenweihnachtsfeier Mingolsheim 2009, 2010, 2011, 2012
- Seniorenfastnachtsveranstaltung Kronau 2011
- Tierpark Forst, Balzfeld und Karlsruher Zoo 2011
- Heidelberger Zoo 2012
- Luisenpark Mannheim 2012
- Vogelprojekt & Hochbeet 2012
- Jahrmarkt in Malsch & Tierpark, Malsch 2013
- Prunksitzung in Kronau, Eisessen in Mingolsheim 2014
- Schwetzingen und Besuch Tierpark Malsch 2015
- Jahrmarkt Bad Schönborn 2016
- Senioren ChaCha-Club Wiesloch 2017
- Großes Grillfest in der Grillhütte in Reilingen 2018
- Kerwe in Langenbrücken 2019
- Gudrun Remane zu Gast in allen Häusern 2020
- See nach Langenbrücken 2021
- Jahrmarkt Mingolsheim 2022
- Sole-Aktiv-Park in Mingolsheim, Tierpark Walldorf 2022
- Prunksitzung in Kronau, Grillhähnchen für die Bewohner 2023
- Kirche St. Laurentius in Kronau, Mc Donald's Kronau,
- Weihnachtsmarkt im Kronauer Hof 2024
- Seniorenprunksitzung in Kronau und Kurpark Bad Schönborn 2025

Die größte Aktion des Vereins war die Sponsoren- und Spendensuche, damit sowohl für den Malscher Hof, als auch für den Quellenhof ein Therapeutisches-Parallel-Tandem (RIKSCHA) gekauft werden konnte.



Die Ziele des Vereins:

- Er soll den Bedürfnissen alter Menschen nach Kommunikation, Information, Bildung und Freizeitgestaltung dienen
- Im Einzelnen bedeutet dies Hilfe zur Strukturierung der Zeit (regelmäßige Treffen, Feste und Feiern entsprechend der Jahreszeit und Clubereignisse)
- Erhaltung sozialer Kontakte (Treffen von Bekannten)
- Anregungen im geistigen Bereich (z.B. durch Lichtbilder-, Vorträge oder themenorientierte Gespräche)
- Weitergabe von Informationen sowie Beratung zu Problemen des Alltages (z.B. durch Vorträge, Beratungsgesprächen)
- Körpertraining (Tanz und Gymnastik)
- Unterhaltung (Spiele, Musik, Ausflüge)
- Hilfe bei Beschaffung von Hilfsmitteln

Der Verein soll eine zwanglose Begegnung ermöglichen und Aktivitäten von Einzelnen und in Gruppen fördern. Der Verein soll zur gegenseitigen Hilfe und zur Hilfe für Außenstehende anregen.

Die diesjährige Hauptversammlung des Fördervereins hat am Donnerstag, den 13.03.2025 um 19:30 Uhr im Kronauer Hof in 76709 Kronau stattgefunden.

Einstimmig wurden alle Vereinsorgane in ihren Ämtern durch die Wahl erneut bestätigt.

Beim anschließenden gemütlichen Zusammensein wurden bei Schnitzel und Kartoffelsalat noch rege Strategien diskutiert und Ideen zu Tage gefördert. Wir freuen uns auf gemeinschaftliche AKTIONEN im laufenden Jahr 2025.

Werden auch Sie Mitglied, denn gemeinsam sind wir STÄRKER!

Mitglied werden:

www.qfsev.de/mitglied-werden

Die Senioren wissen ihre Hilfe zu schätzen und danken von HERZEN.

Ihr 1. Vorsitzender
Jörg Schermesser



Besuch der Seniorenprunksitzung

Eine gelungene Abwechslung in den tristen Wintermonaten durften einige Bewohnerinnen des Quellenhofs und des Kronauer Hofs am 09.02.2025 erleben.

Bereits in der Einrichtung wurden närrische Vorbereitungen getroffen, indem die Ausflugsteilnehmer mit bunten Faschingshüten und mit einer Verkleidung ausgestattet wurden. Nachdem all dies erledigt war und alle Vorkehrungen getroffen waren, konnte die Fahrt nach Kronau starten. Große Augen machten alle, als sie die bunt geschmückte Mehrzweckhalle in Kronau betraten, Luftballons an der Decke, Luftschlangen auf den Tischen, überall wuselte es vor Menschen, Kinder die in ihren bunten und ausgefallenen Kostümen schon gespannt auf das Programm warteten. Wir durften an einem der vordersten Tische, welcher für uns reserviert war, Platz nehmen, VIP eben.

Pünktlich um 13.11 Uhr ging es los mit dem Einmarsch der Elferräte und dem Prinzenpaar, welche ihre Proklamationen dem Publikum vorgetragen haben. Dann ging es mit Musik und viel Helau los, mit einem Programm, welches die Augen leuchten ließ und die Lachmuskeln stark in Anspruch nahm. Für das Auge zeigten die Kinder und Jugendlichen ihr Können beim Tanzen, sie zauberten viele tolle Choreografien auf die Bühne. Die einen präsentierten den klassischen Marschtanz und unter den Mottos „Räuber & Polizei, 60er Jahre Rock'n Roll, „Barbie“, „Römer und Gallier“ wurden Show-Tänze mit vielen bunten Kostümen und mit viel Präzision aufgeführt. Wir hatten schon vom zuschauen Muskelkater... Um die Lachmuskeln kümmerten sich die Büttенredner, der ein oder andere lachte bis ihm die Tränen kamen.

Bei all diesen Eindrücken haben sich unsere Bewohnerinnen mit Kaffee und Kuchen gestärkt, eine heiße Wurst oder ein belegtes Brötchen durfte natürlich auch nicht fehlen und mit



Schorle weiß und rose war es dann doppelt so scheee.`

An dieser Stelle herzlichen Dank der KROKG und dem Förderverein „Quelle für Senioren e.V.“ denen wir diesen Nachmittag zu verdanken hatten. Man glaubt kaum wie schnell so ein kurzweiliger Nachmittag vorbei sein kann, wenn man die Sorgen des Alltags hinter sich lässt.

Nach dem Programm waren unsere Bewohnerinnen auch etwas müde und schlapp, sie waren aber überglücklich und konnten mit vielen Eindrücken zurück in die Einrichtung kehren, Sie konnten gar nicht abwarten den anderen von allem zu erzählen.

Die Begeisterung war so groß, dass sie sich schon auf das kommende Jahr freuen, „ge do

gehe ma des nächschde Johr a widder no“ war eine Aussage. In diesem Sinne ein dreifaches Helau, Helau, Helau

Euer Team der sozialen Betreuung Quellenhof



Weihnachtszeit 2024 im Quellenhof

Und da war sie schon wieder, die Advents- und Vorweihnachtszeit. Plätzchen backen, Dekorieren und Bäume schmücken stand auf dem Programm

Nun drehten sich alle Beschäftigungsangebote der sozialen Betreuung rund um Weihnachten. Traditionell fand am 1. Advent der Adventskaffee Nachmittag für die Bewohner und deren Angehörigen statt. Mit besonders feinem Kuchen, einer musikalischen Begleitung durch den beliebten DJ Rainer Mächtel, sowie einem Gedichtvortrag genossen alle Anwesenden diesen besinnlichen Nachmittag. Auch der Besuch des Nikolaus mit goldenem Buch ist wie jedes Jahr ein Highlight und natürlich gab es für jeden der Bewohner/innen etwas aus dem großen Sack. Die feinen Lebkuchen blieben nicht lange unausgepackt.

Besonders herbeigesehnt wird außerdem die Weihnachtsfeier, die am 18. Dezember bei festlich gedeckten Tischen und einem 3-Gänge-Menü gefeiert wurde. Der Heimleiter Herr Schermesser eröffnete die Feier mit besinnlichen Worten und begrüßte Werner & Friends, welche uns musikalisch durch den Nachmittag begleiteten.

Die Mitarbeiterinnen Lisa Ihle und Mihaela Sorohan verlasen ein Gedicht. Und ehe man sich's versah, brannte auch schon die 4. Kerze: Weihnachten war nun da.



Heute haun wir auf die Pauke ...

Am Mittwoch, den 25.02.2025 war es pünktlich um 14:33 Uhr wieder so weit: Stimmung, Jubel, Heiterkeit - da kommt sie wieder, die fünfte Jahreszeit!

Alle Bewohnerinnen und Bewohner des Quellenhofes freuten sich darauf, endlich wieder ausgelassen und freudig auf die Pauke zu hauen und Fasching zu feiern.

Für ein Höchstmaß an musikalischer Unterhaltung sorgte der über alle Grenzen des Kraichgaus hinaus bekannte DJ-TITAN Rainer Mächtel. Er gehört schon fast zum Inventar unseres Unternehmens. Als erfahrener Stimmungsprofi verwandelte er auch dieses mal den großen Tagessaal in einen Hexenkessel.

Die Bewohner wurden mit leckeren Berlinern, Kaffee und Kuchen sowie zahlreichen süßen Schmankerln liebevoll durch die Mitarbeiter der Soziale Betreuung versorgt. Ein Highlight jagte das andere. Gegen 14:40 Uhr sagte sich Henni an, Sie rechnete in ihrer Büttenrede bis aufs Messer mit dem männlichen Geschlecht ab. Es war köstlich...

Nach der anschließenden Schunkelrunde und zwei Stimmungsliedern strapazierten zwei fette Weiber die Lachmuskeln der Karnevalisten. Ihr Antlitz und die Körperfülle waren schuld daran, dass sie alleine durch das Leben gehen müssen ohne einen Mann. Es darf gelacht werden.

Vielen Dank an Henni Mikulasch und ihre Freundin Agnes Eberle für diese wunderbaren Auftritte. Ein weiterer Höhepunkt war der Showtanz Y.M.C.A. auf das Lied von Village People aus dem Jahr 1978 den unsere soziale Betreuung mit unseren Bewohnern einstudiert hatte.

Im Anschluss heizte DJ-Rainer noch richtig ein mit Stimmungs- und Mitmachlieder.

Gegen 16:45 Uhr verabschiedeten wir die stimmungsvolle Faschingsfeier mit dem Lied der Schürzenjäger aus dem Jahr 1987, Sierra Madre.



Es lebe die Tradition

Unsere Wunschbaum-Aktion ist sehr beliebt. Jedes Jahr!

Seit mittlerweile fünf Jahren findet die Wunschbaumaktion schon statt, welche mit sehr großer Anteilnahme von Bürgern aus Bad Schönborn angenommen wird. Im Vorfeld wurden die Wünsche der Bewohner erfasst und in Form von Christbaumkugeln ausgedruckt und als Anhänger gestaltet. Anfang Dezember hingen sie dann für alle zugänglich an der Ortsmitte Langenbrücken sowie am „Haus des Gastes“ in Mingolsheim an den Tannenbäumen. „Jedes Jahr geben sich die Wunscherfüller viel Mühe“. Jeder einzelne Wunsch wurde bisher erfüllt.

Die Wunschbaum Aktion lief auch in diesem Jahr großartig und so konnte die Bescherung am 24. Dezember stattfinden. Von Nagellack über Wolle, Kalender, Süßem, Schals, Tüchern und noch viele Wünsche mehr wurden erfüllt. Die Freude über das eigene persönliche Päckchen war riesig und zauberte vielen nicht nur ein Lächeln, sondern auch die ein oder andere Träne ins Gesicht.

Zu guter Letzt bedanken wir uns von Herzen bei Herrn Christian Kerti und dessen Sohn, die uns am 2. Weihnachtsfeiertag besuchten, um gemeinsam für die Bewohner Trompete zu spielen und diese zu begeistern.

Im Namen aller Bewohnerinnen und Bewohnern sowie den Mitarbeitern sagen wir Danke an all unsere Unterstützer für die Teilnahme an dieser wunderschönen Aktion.



Einmal um die ganze Welt

Das war das Motto des diesjährigen Sommerfestes am Sonntag, den 29.06.2025 welches gekonnt und herausragend umgesetzt wurde.

Wochen vorher machte sich ein Gremium des Unternehmens Gedanken über die Planung und die strategische Umsetzung des Sommer-High Lights. Reinigung der gesamten Außenanlage, Bepflanzung, Sitz-, Ablauf-, Programmpläne und To-do-Listen um nur ein paar Dinge zu nennen.

Bereits morgens um 08:00 Uhr begann unser Festsonntag mit Sonnenschein und Wohlfühltemperaturen die sich jedoch stündlich erhöhten und schließlich bei Festbeginn weit über 30° C lagen.

Das Aufbauteam hat am frühen Vormittag zahlreiche Zeltgarnituren, Tische, Schirme, Grillstation sowie eine Outdoor Bar idyllisch platziert.

Vielen Dank an dieser Stelle an die Haustechnik und die soziale Betreuung, die ein liebevolles Szenario gezaubert haben.

Das Team der sozialen Betreuung hat die Tische jeweils einem Land zugeordnet, beispielsweise Griechenland, Frankreich, Italien, Rumänien etc. Auf allen Tischen standen große transparente Deko-Gläser liebevoll und individuell gestaltet. Zahlreiche bebilderte Fähnchen mit den bekanntesten Sehenswürdigkeiten des jeweiligen Landes steckten darin und informierten den interessierten Betrachter. Die Hofbegrenzung war mit länderspezifischen Wimpeln und zahlreichen großen Fotos der Länder geschmückt.

Danke auch an dieser Stelle dem Mingolsheimer Reisebüro für das große Banner, welches die Festgäste in Urlaubsstimmung brachte.

Um 14:30 Uhr war es dann endlich soweit nach dem Opening durch die Heimleitung ertönte das Lied „Ein Schiff wird kommen“. Kapitänin Jutta steuerte das Schiff einmal durch die ganze Menschenmenge hin und her, welches durch die Zusammenarbeit von Haustechnik, Mitarbeitenden der sozialen Betreuung und unseren Bewohnern entstanden ist.



Im Anschluss gab es feinste selbstgebackene Kuchen. Für die Spenden hierfür, an dieser Stelle herzlichen Dank allen Angehörigen, Freunden und Gönnern der Einrichtung und den Vereinsmitgliedern des Förder-Vereins QUELLE FÜR SENIOREN e.V.

Der über die Grenzen des Kraichgaus hinaus bekannte und beliebte DJ Rainer heizte den Senioren, Gästen mit zahlreichen bekannten stimmungsvollen Liedern ein. Unsere Bewohner intonierten unter der Leitung unserer sozialen Betreuung bekannte Lieder aus 8 Ländern.

Ab 16:00 Uhr gab es dann leckere BBQ-Spezialitäten die „just in Time“ gegrillt wurden.

Ein leckeres Salat-Bufferet und bäckerverfrische Brötchen der ortsansässigen Bäckerei HOLZER ließen keine Wünsche offen.

Die Leitung bedankt sich herzlich bei den Mitarbeitern für den liebevollen und aufmerksamen Umgang mit unseren Bewohnern. Es war ein wundervoller Nachmittag, an dem alle Anwesenden, trotz der Hitze auf ihre Kosten kamen und sich bereits jetzt auf das nächste Fest freuen. Herzlichen Dank allen die zum Gelingen beigetragen haben.

Herzlichst grüßt Sie das gesamte Quellenhof-team

Ihr Jörg Schermesser





Kronauer Hof

...ein Zuhause für Senioren



Die Weihnachtszeit wird eingeläutet

Bewohner, Angehörige und Personal des Kronauer Hofes haben sich am 01.12.2024 versammelt, um den Anfang der gesegneten Weihnachtszeit einzuläuten.

Mit Gesang, köstlichen Speisen, gemütlicher Atmosphäre, Geschenken und Gebeten zelebrieren wir gemeinsam dieses gesellschaftlich Ereignis. Diese Zeit ist eine ganz besondere und uns sehr wichtig, daher werden hierbei keine Kosten und Mühen gespart. Musikalisch erfreuten uns Werner and Friends mit Erzählungen in Kombination mit Gesang und Gitarrenspiel. Hohen Besuch hatten wir durch den Nikolaus welcher jedem Bewohner persönlich ein Geschenk überreichte und eine besinnliches Gedicht vortrug.

Die Dekoration, Stimmung und Atmosphäre welche in liebevoller Zusammenarbeit von Mitarbeitern, Angehörigen und den Bewohnern selbst entstand, zeugt vom weihnachtlichen Geist. Das Gemeinsame machte dieses Fest besonders besinnlich und lässt uns froh in das nächste Jahr blicken.



Weihnachtsfeier am 22.12.24

Herzlich willkommen zu unserer Weihnachtsfeier im Kronauer Hof.

Es gab dieses Jahr einige Höhepunkte zu verzeichnen.

Die Bewohner trugen im Vorfeld mit der sozialen Betreuung eingeübte Weihnachtsgedichte und Lieder vor.

Musikalisch wurde das Fest unterstützt durch Thomas Rothfuss, welcher mit einem Programm aus Gitarre und Erzählungen die Besinnlichkeit in den Festsaal brachte.

Geistliche Unterstützung brachte auch Pater DD, welcher sehr gut mit dem Kronauer Hof verknüpft ist, mit Gebeten, Andacht und Gesang.

Traditionell wurden kulinarisch Donauwelle, Weihnachtsstollen und Plätzchen serviert.

Beschenkt wurde man nicht nur mit Unterhaltung, Besinnlichkeit und Gebäck, zusätzlich wurden Geschenke vom Haus wie auch eigens von Frau Mayr aus Kronau geschnitzte Holzfiguren als Spende für die Bewohner verteilt.

Auch Angehörige erhielten Geschenke welche die Bewohner mit der sozialen Betreuung zusammen anfertigten.

Ein Weihnachtsfest wie es sein soll und jeder Teilnehmende genießen konnte.



Weihnachtsmarkt im Kronauer Hof

Oft haben Bewohner von Pflegeheimen nicht die Möglichkeit am alltäglichen und auch traditionellen Leben teilzunehmen. Dabei ist es so wichtig auch diese weiterhin als Teil der Gesellschaft zu repräsentieren und ihnen diese Möglichkeit bieten zu können.

In diesem Sinne organisierte der Kronauer Hof am 10.12.2024 eigens auf die Bewohner abgestimmt einen Weihnachtsmarkt der nicht im Schatten der großen in der Umgebung steht.

Besonders schön war es, dass auch Angehörige und Mitarbeiter und dessen Familien zusammen feiern konnten. Von Grillwürsten, über Waffeln und Glühwein fehlte es an nichts. Die Großen und die Kleinen genossen das Fest, die Speisen und die Musik in weihnachtlicher Atmosphäre.

Ein Stand bot selbsterstellte Holzfiguren von Frau Mayer aus Kronau an, der Musikverein Kronau spielte Weihnachtslieder und die Kinder freuten sich über Gebäck, Punsch und die besinnlich leuchtenden Girlanden.

In diesem Sinne setzen wir gerne ein Zeichen von Normalität in den pflegerischen Alltag und erinnern an die Menschlichkeit.



Wunschbaum Aktion im Kronauer Hof

Nächstenliebe wird in der Gemeinde Kronau groß geschrieben.

Seit nun zwei Jahren organisiert die Gemeinde Kronau in Kombination mit dem Kronauer Hof die Wunschbaumaktion.

Die Bewohner der Pflegeeinrichtung werden nach Geschenk Wünschen oder Kleinigkeiten, die das Weihnachtsfest versüßen, befragt, die Wünsche werden anonymisiert notiert und anschließend am Weihnachtsbaum aufgehängt, den die Gemeinde auf dem Gemeindeplatz aufstellt. Nun hat jeder Bürger/in die Möglichkeit, einen Wunsch abzunehmen und diesen zu erfüllen und dieses Angebot wird von der Gemeinde und deren Einwohnern mit einer Motivation angenommen, dass es einem die Sprache verschlägt.

Der Kronauer Hof nutzt hiermit die Möglichkeit diese Aktion und hoffentlich bleibende Tradition zu ehren, in dem einige wunderschöne Aufnahmen veröffentlicht werden, um damit allen Teilnehmern herzlichst zu danken für die vielfältigen, so wunderschön verpackten Geschenke, die unseren Bewohnern so viel Freude machten.



Noch bunter, noch lustiger, noch mehr Fasching

Frohsinn ohne Grenzen, war das Motto des diesjährigen Faschingsfestes



DJ-Rainer sorgte mit einem Faschingshit nach dem anderen für Stimmung. Die soziale Betreuung und die Pflege schnappten sich die Bewohner und Angehörigen und machten die Tanzfläche unsicher. Es wurde gewedelt, geschunkelt, gelacht und gesungen.

Ganz traditionell wurde eine Büttenrede gehalten und so manch einer auf den Arm genommen.

Auch die Kinder des Gardevereins Kronau „Bambis“ mit ihrer Vorführung „Ein Verbrechen mitten auf dem Dorfplatz,“ waren mit von der Partie und zauberten zusätzlich Freude und ein Funkeln in so manches Auge.

Über Kinderbesuch freuen wir uns immer ganz besonders und so wurde bei der Vorführung der Diebstahl des Kronauer „Ralli's“, (das Maskottchen des Vereins) und der Einsatz der Polizei gegen die Diebe professionell von den kleinen Schauspielern in Szene gesetzt.

Eine Mordsgaudi für alle Beteiligten.



Frühling im Kronauer Hof

Bunt, fröhlich, gesellig, informativ, kulinarisch und stilistisch vielfältig

Bei unserem diesjähriges Frühlingsfest am 17.05.2025 im Kronauer Hof wollten wir unsere Bewohner und Angehörigen durch Vielfalt in gesellige Stimmung bringen. Außerdem wollten wir die Möglichkeit nutzen um zu zeigen wie stolz wir auf die gute Zusammenarbeit in unserem Team sind, welches aus so vielen verschiedenen Nationalitäten besteht.

Passend zum Motto einmal um die ganze Welt warfen sich die Mitarbeiter in die passenden Trachten, DJ Thomas Hornung spielte bekannte internationale Hits, die Dekoration durch Fähnchen, Bilder von Sehenswürdigkeiten, internationalen Speisen welche von den Mitarbeitern gesponsert wurden und noch viele Extras mehr repräsentierten diese Zusammenkunft.

Für die kleinen Gäste stand eine bunte Hüpfburg bereit welche die Aufmerksamkeit aller Anwesenden durch das fröhliche Treiben der Kinder auf sich zog.

Auch Ehrungen von langjährigen Mitarbeitern und ein Quiz mit Fragebogen über die verschiedensten Europäischen Länder waren auf dem Programm.

Die Familien von Bewohnern und Mitarbeitern zeugten von Zugehörigkeit und einem guten Gemeinschaftsgefühl. Dank aller Beteiligten ein sehr gelungenes Fest.



Digitalisierung der Pflegeakten - Wir werden noch schneller, besser

Der nächste Schritt ist nun endlich soweit. Unsere Einrichtungen sind bereit sich der Herausforderung zur Digitalisierung zu stellen. Was ist Digitalisierung und warum ist es eine Herausforderung?

Nun, um die Qualität kontinuierlich verbessern zu können, ist es notwendig Prozesse anzupassen, zu erweitern, hinzuzufügen oder kompakter zu machen.

Mit Hilfe von computergesteuerten Programmen ist es möglich sich einen besseren Überblick über Prozesse zu machen, diese gezielter zu steuern und durchzuführen. Ganz besonders sind zwei Faktoren ausschlaggebend für die Pflegekräfte.

1. Übersicht über Umfang der Aufgaben und Einhalten der Struktur

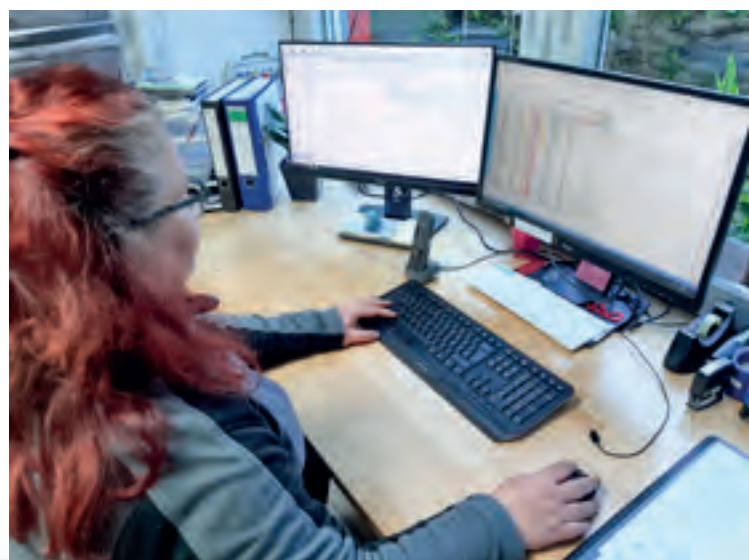
- Aufgaben werden ersichtlicher und transparenter
- Minimierung von Fehlern durch optische Übersicht und Hinweise

2. Zeitliche Entlastung

- Werden Vorgänge übersichtlicher und kompakter geplant, erspart dies Pflegekräften Zeit bei der Dokumentation. Diese können sie nutzen für den direkten Kontakt mit den Bewohnern.

- Der Umfang an verschiedenen Vorgaben und Aufgaben von Pflegekräften hat stark zugenommen in den vergangenen zehn Jahren, diese Aufgaben kontinuierlich überblicken, sortieren und durchführen zu können, übt auch sehr großen mentalen Druck auf die Pflegekräfte aus. Einfach gesagt, insgesamt die geballte Flut an Aufgaben zu überblicken, wird mit der Digitalisierung einfacher.

Können Pflegekräfte ihre Aufgaben einfacher erledigen, führt das zu einer größeren Zufriedenheit von Personal und Kunden. Wir freuen uns auf diese Herausforderung und darauf damit das bestmögliche Ergebnis zu erreichen



Gemeinsam aktiv

Wir kochen zusammen, backen zusammen, üben zusammen und genießen zusammen.

Zusätzlich zu den Aktivitäten, welche außerhalb durch Ausflüge angeboten werden, organisieren wir in den Einrichtungen selbst Aktivitäten und versuchen alle Bereiche von der Pflege bis zum Haustechniker mit einzubeziehen, und somit das Gemeinschaftsgefühl auch innerhalb der Einrichtung zu erhalten und zu fördern.

Unsere Bewohner und Tagespflegegäste schätzen sehr den gemeinschaftlichen Umgang, und nehmen sehr gerne an den Aktivitäten teil und bringen sich auch mit ein.

Ideen werden regelmäßig von allen Parteien gesammelt und die Leitung mit der Organisation und dem Rahmen des Umsetzbaren betraut. Dank unseres Vereines der Quelle für Senioren e.V. sind wir in der Lage sehr viele Ideen umzusetzen.

Wir freuen uns darauf auch in der Zukunft weiterhin „gemeinsam aktiv“ zu sein.



Gute Vernetzung mit der Gemeinde Kronau

Der Bürgermeister der Gemeinde Kronau Frank Burkard hält regelmäßig Kontakt zum Kronauer Hof. Darüber sind wir sehr glücklich.

Auf diesem Bild ehrte er mit einem Besuch eine Bewohnerin, welche ihren 90sten Geburtstag feierte. Mit einem mitgebrachten Geschenkkorb machte ihr eine riesen Freude.

Der Austausch mit der Gemeinde ist uns besonders wichtig, da viele Bewohner auch hier ihre Wurzeln haben. Auch zu unserem Frühlingsfest war Bürgermeister Frank Burkard vertreten und hielt eine Rede.

Die Gemeinde ihrerseits lädt uns zu Veranstaltungen ein und legt Wert auf einen regen Austausch. Der Gemeinderat hat auch die Wunschbaumaktion ins Leben gerufen, über die sich unsere Bewohner sehr freuen. Vielen Dank dafür!





AKTIVITA

Ihr Pflegedienst für Zuhause



Weiterbildung Pflegeexperte/in für außerklinische Intensivpflege

Pia Krempel (stellvertretende Pflegedienstleitung) und Justine Acar (Pflegedienstleitung) haben sich für eine Weiterbildung Pflegeexperte:in für außerklinische Intensivpflege angemeldet. Dieser Kurs ging von Oktober 2024 bis Februar 2025.

Pia und Justine gingen einmal im Monat für eine Woche in die Schule und hatten dort in der Max Q Schule und in der Akademie Pflege 24 im Wechsel Präsenzunterricht. Ein Praktikum war Pflicht, das sie nachweisen mussten. Dieses absolvierten sie in der außerklinischen Intensivpflege ARISA in Kirrlach. Bis Januar mussten Pia und Justine auch eine mehrseitige Hausarbeit über einen Bewohner der Intensiv WG eigenständig anfertigen.

Die Weiterbildung beendeten Pia und Justine im Februar mit Erfolg. Wir gratulieren herzlich!



Ich bin krank und kann nicht mehr so wie ich möchte. Was ist zu tun?

Im Alter bemerken die Angehörigen bei ihren Liebsten immer wieder, dass die alltäglichen Dinge nicht mehr so funktionieren wie sie das möchten. Natürlich spielt auch oft das Schamgefühl eine große Rolle und sie möchten sich das oft nicht eingestehen.

Meistens rufen die Angehörigen uns - den ambulanten Dienst Aktivita - an und Pflegefachpersonal kommt dann vor Ort in die Häuslichkeit, um die Patienten und Angehörige zu beraten.

Zuerst wird ein Pflegegrad beantragt, falls noch keiner vorhanden ist. Wie funktioniert das?

Die Angehörigen rufen bei ihrer Krankenkasse an und fordern einen Antrag für den Pflegegrad an. Dieser wird dann per Post zu den Patienten zu geschickt. Dann kommen wir vor Ort und füllen gemeinsam diesen Antrag aus. Dieser wird dann wieder zurück an die Krankenkasse geschickt und die Krankenkasse beauftragt den Medizinischen Dienst.

Vom Medizinischen Dienst bekommt man wieder Post: einen Selbstauskunftsbogen und einen Termin. An diesem Termin kommt ein Mitarbeiter vom Medizinischen Dienst

vor Ort oder ruft den betroffenen Patienten und die Angehörigen telefonisch an. Jetzt ist wieder die Pflegefachkraft vom Pflegedienst gefragt, sie macht erneut einen Termin vor Ort mit der Familie und füllen gemeinsam den Selbstauskunftsbogen aus. Falls es von der Familie gewünscht ist, ist ein Mitarbeiter vom Pflegedienst auch an dem Tag, an dem der Medizinische Dienst kommt vor Ort, um die Familie zu unterstützen. Das Pflegegutachten wird nach wenigen Wochen per Post zugesendet.

Jetzt ist der erste Schritt getan. Ein Pflegegrad ist vorhanden, wenn es Hilfebedarf gibt. Es sind viele Möglichkeiten offen, wie man diesen Pflegegrad einsetzen kann. Es gibt verschiedene Leistungen:

Wenn Bedarf von Körperpflege vorhanden ist, wird auf Kombinationsleistungen umgestellt, das heißt das Pflegegeld wird umgewandelt in Pflegesachleistungen, der Pflegedienst rechnet direkt mit der Pflegekasse ab und das restliche Pflegegeld, falls noch etwas übrig bleibt, bekommt der Patient/Kunde ausbezahlt.

Die Betreuung und Entlastungsbeträge betragen aktuell 131€ im Monat, werden angespart, wenn sie nicht gleich gebraucht werden. Dieser Betrag verfällt aber leider ein Jahr später. Mit diesem Budget kann man einen Pflegedienst beauftragen, der hauswirtschaftliche Tätigkeiten erledigen kann, z.B die Wohnung zu reinigen, Fenster zu putzen oder auch Arztfahrten oder Betreuung kann man darüber abrechnen.



- **Pflegegeld**
- **Pflegesachleistungen**
- **Entlastungsbetrag**
- **Pflegehilfsmittel zum Verbrauch**
- **Verhinderungspflege**
- **Kurzzeitpflege**
- **Tages- und Nachtpflege**
- **Wohnumfeldverbesserende Maßnahmen**
- **Ergänzende Unterstützungsleistung für DiPA**
- **Leistungen für die vollstationäre Pflege**
- **Wohngruppenzuschlag & Anschubfinanzierung für Wohngruppe**

Wenn aber gar kein Bedarf für die Körperpflege besteht, da es die Angehörigen übernehmen, oder das Schamgefühl zu groß ist, übernehmen wir auch die medizinischen Dinge, wie z.B. Richten von Medikamenten, Medikamentengabe, Kompressionsverbände an- und ablegen, Kompressionsstrümpfe an- und ausziehen, sowie parenterale Ernährung an- und abhängen, sowie s.c. Injektion etc.

Diese Leistungen haben nichts mit dem Pflegegrad zu tun. Wenn diese Leistungen gewünscht sind, stellt der Arzt eine Verordnung für die häusliche Krankenpflege aus. Die Erstverordnung geht immer 14 Tage und die Folgeverordnung wird meistens dann über das ganze Jahr ausgestellt, dann hat man immer jährlich eine Eigenleistung für 28 Tage 10 % und pro Verordnung 10 €, diese Eigenleistung wird von der Krankenkasse gefordert, sofern keine Zuzahlungsbefreiung vorliegt.

Ein neues Abenteuer startet

Unser Mitarbeiter Harry Lieb wagte sich und entschied sich dazu die 3-jährige Ausbildung zum Pflegefachmann zu machen. Wir sind sehr stolz auf ihn.

Alexander Krempel (Assistent der Geschäftsführung) und Justine Acar (Pflegedienstleitung) begleiteten ihn am 1. Schultag und natürlich darf die Schultüte nicht fehlen! Diese hat er nach dem ersten Schulblock von der Leitung und dem Team überreicht bekommen.

Harry wir wünschen dir viel Erfolg und viel Spaß bei deiner 3-jährigen Ausbildung zum Pflegefachmann.



Einige unserer zuverlässigen Partner!

WEBWIN
INTERNET + IT-SERVICE

Ihr kompetenter Partner in der Region!

- Seniorenschulungen
- PC-/Notebookberatung und Verkauf
- Telefoninstallationen u.v.m.

WebWin - Internet & IT-Service
Steinsbergstr. 38
74889 Sinsheim
www.webwin.net

☎ 0700 932 946 33

Partner von **GOTH** EDV Dienstleistungen

Auto-Heckel

HONDA

ANGELBACHTAL Bruchsaler Straße 5
Tel.: (07265) 91510

ZUZENHAUSEN Meckesheimer Str. 5
Tel.: (06226) 92510

www.auto-heckel.de

OPEL

Ristorante da Giovanni
Hauptstr. 49
69242 Mähldhausen.
Mail: giovanni-filippo@web.de
Tel.: 06222 62617
Fax: 06222 660495




So finden Sie uns...



St. Georg Sanitätshaus

Wir bringen Ihnen Gesundheit nach Hause!

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8:00 - 18:00 Uhr
Samstag geschlossen

Melzstr. 5
76646 Bruchsal

Fax 07251 61899-6
Fax 07251 61899-20

www.st-georg-bruchsal.de

Ihr kompetenter Ansprechpartner, wenn es um Ihre Gesundheit geht!

Gesund Essen Trinken mit Genuss

Culinaris Catering

Gesund Essen Trinken mit Genuss

Culinaris Catering GmbH
D-49124 Georgsmarienhöhe
Tel.: +49 (0)40 185 99-0
E-mail: central@culinaris.com
www.culinaris.com



SO ERREICHEN SIE UNS:

Ansprechpartner:
Alexander Krenzel
Svenja Bleicher

Tel: 06227 / 85 96 030
Fax 06227 / 85 96 031

Bereitschaftstelefon:
0770 / 29 22 415
info@aktivita.org - www.aktivita.org

Unsere Büro Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
08.00 - 18.00 Uhr

AKTIVITA UG & Co. KG
Markstraße 34
68789 St. Leon-Rot

*...auch in anderen Räumen:
Das Sanitätshaus St. Georg*

AKTIVITA
Ihr Pflegedienst für Zuhause

*Wir reichen Ihnen die Hände
und führen Sie durch
den Alltag.*

Individuelle Pflegeberatung
Hauswirtschaftliche
Verbindungs- und
Mehrservice




TAGES- und NACHTPFLEGE

mit geschultem Fachpersonal



Kronauer Hof
...ein Zuhause für Senioren

Schubertst. 2-4 • 76709 Kronau
Telefon: 07253 / 97 580 30 • Fax: 97 580 31
info@qhsp.de • www.qhsp.de

Öffnungszeiten

Tagespflege

Montag - Freitag: 8:00 - 17:00 Uhr
(Samstag und Sonntag ohne Fahrdienst)

Nachtpflege

Montag - Freitag: 18:00 - 08:30 Uhr
(Samstag und Sonntag ohne Fahrdienst)

Wir sind für alle
Krankenkassen
zugelassen.

Vereinbaren Sie
einen
kostenlosen
Schnuppertag!

Quellenhof
...ein Zuhause für Senioren

Östringer Str. 40 • 76669 Bad Schönborn
Telefon: 07253 / 95 41 55 • Fax: 95 41 57
info@qhsp.de • www.qhsp.de

Full Service Werbeagentur

Internet
Grafik
CI
**WERBE
STUDIO
MACK**
Video
Foto
Druck

www.werbestudio-mack.de

WACHTER
ROHRREINIGUNGSSERVICE & BETONBOHRTECHNIK

**Nicht verzagen,
Wachter fragen!**

Inh. Herr Gerd Wachter
Telefon: 06222.62556
Fax: 06222.63023

SICHERHEITSTECHNIK
FACHSTRIEßEN IN ALLEN PUNKTEN
DER SICHERHEITSTECHNIK

LANGER KARCH

SCHLÜSSELDIENST
24 STD. SCHLÜSSELNOTDIENST
PROJEKTIERUNG, PLANUNG,
ABWICKLUNG & HANDEL
VON SCHLOSSER UND
MASCHINENBAUTEILEN


**SCHLOSSGARTEN
APOTHEKE**

IHRE GESUNDHEIT IST UNS EINE HERZENSANGELEGENHEIT

Wilhelmstraße 2, 74918 Angelbachtal, Tel.: 07265 911353
www.schlossgarten-apotheke.de



**Gemeinschaftspraxis für
Ergotherapie**

Ulrike Harant & Benita Engelmann

Bahnhofstraße 28 (Alte Post)
Bad Schönborn-Mingolsheim
Telefon & Fax (07253) 50095
www.harant-engelmann.de

 **TextilmietSERVICE** 
Blacke

An der Güterhalle 1 • 76689 KARLSDORF • Tel. 07251 / 618990

Wir sind immer für Sie da!

 42 Betten (Einzelzimmer) 10 Tagespflegeplätze	Leistungen Tagespflege, Kurzzeitpflege, Dauerpflege, zusätzliche Betreuungsleistungen nach § 43b SGB XI Art Seniorenpflegeheim, mit gerontopsychiatrischer Betreuung und Pflege Heimleitung Jörg Schermesser
 52 Betten (Einzel-, Komfort- & Doppelzimmer)	Leistungen Kurzzeitpflege, Dauerpflege, zusätzliche Betreuungsleistungen nach § 43b SGB XI Art Seniorenpflegeheim, mit gerontopsychiatrischer Betreuung und Pflege Heimleitung Tamara Händel
 28 Betten (Einzelzimmer) 10 Tagespflegeplätze	Leistungen Kurzzeitpflege, Tagespflege, Dauerpflege, zusätzliche Betreuungsleistungen nach § 43b SGB XI Art Seniorenpflegeheim, mit gerontopsychiatrischer Betreuung und Pflege Heimleitung Igor Slobinski
 Ambulanter Pflegedienst Intensivpflege Arisa/Kirrlach	Art Ambulanter Pflegedienst und Intensivgruppe ARISA in Kirrlach Ansprechpartner Alexander Krempel